

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 20

11. November 2016

25. Jahrgang

„Heinersyndikat“ bewirbt sich für Block 4423

BESSUNGEN (ng). Insgesamt vier Wohnblocks stehen zum Verkauf auf der Lincolnsiedlung, die für Wohnprojekte vorgesehen sind. Und Anfang dieses Monats, genauer gesagt am 2. November endete die Bewerbungsfrist. Seit dem 3. August lief das Vergabeverfahren. Drei Monate hatten interessierte Wohnprojekte Zeit, eine Seite Bewerbung und fünf Seiten Konzept der Besitzerin Bauverein Darmstadt-New Living abzugeben. Anna Jantz, Karoline Leitz und Dorothee Rodenhäuser vom Verein Heinersyndikat e.V. übergaben am 28. Oktober glücklich und erleichtert das Bewerbungskonzept samt Anlagen.

Kennenlerntag Heinersyndikat e. V.
Das Heinersyndikat ist eine Initiative von Menschen, die in Darmstadt in der Lincoln-Siedlung ein gemeinschaftliches und selbstorganisiertes Wohnprojekt planen. Um das Ziel zu erreichen, einen Wohnblock in der Lincoln-Siedlung zu kaufen und in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt umzuwandeln, sucht Heinersyndikat weitere aktive künftige Mitbewohner/innen sowie Kreditgeber. Am 26. November laden die Vereinsmitglieder zu einem Kennenlerntag ein von 14-17 Uhr in die Elisabeth-Selbert-Straße 10A in Kranichstein, in den Multifunktionsraum von Wohnprojekt Wohnsinn 2. Näheres unter www.heinersyndikat.de und info@heinersyndikat.de.



ÜBERGABE DER BEWERBUNG AUF LINCOLN. Anna Jantz, Karoline Leitz und Dorothee Rodenhäuser vom Heinersyndikat beim Überreichen ihres Bewerbungskonzepts für den Kauf ihres Wunschwohnblocks 4423. Entgegengenommen hat dies Günther Schmitzer von der bauverein AG Darmstadt am 28. Oktober in der Quartierwerkstatt, der ehemaligen Tankstelle, in der Lincolnsiedlung. (Zum Bericht) (Bild: Heinersyndikat)

Wochenlang hatten sie daran gesessen, immer wieder mussten Absprachen mit der gesamten Gruppe getroffen werden, denn ein wichtiger Grundsatz im Heinersyndikat sind Konsensentscheidungen. Es wurde so lange an der Bewerbung gefeilt, bis alle Einwände eingearbeitet waren. Laut Vergabeverfahren erhalten die Bewerber/innen nach einem Monat die Information, ob sie für einen Block eine Reservierung erhalten. Die Heinersyndikalist/innen gehen davon aus, Anfang Dezember eine Rückmeldung zu erhalten. Danach können sie ein Architekturbüro mit der Feinplanung für den Umbau beauftragen.

Denn sie werden den Block so bewohnen, wie er da steht – mit wenigen Umbaumaßnahmen. Das ist ein wichtiger Grundsatz der Vereinsmitglieder: Material zu schonen, ebenso wie mit Rohstoffen schonend umzugehen. Das Fremdwort dafür heißt Suffizienz. Wer neben den Wunschwohnblock 4423 kommt, ist für die Heinersyndikat-Mitglieder auf der westlichen Seite klar. Da wird sich wohl der Bauverein in Federführung zusammen mit dem Verein Zusammenhaus beworben haben, so die Pressemitteilung an diese Zeitung. Östlich von 4423 könnte sich ein weiteres Projekt unter dem Dach der Wohnsinn eG bewerben.

Wohnungen u.v.m. zusammengeschritten. Die historischen Aufnahmen aus den Jahren 1940 bis 1968 sind in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv am 21. November ab 17 Uhr im Mollerhaus am Karolinenplatz zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Darmstadt nimmt sich im Winter verstärkt der Obdachlosen an

DARMSTADT (ps). Wie in allen Großstädten, so nimmt auch in der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Zahl der Obdachlosen mit dem Beginn des Winters zu. Dies war bereits in den Vorjahren zu beobachten. Darmstadts Konzept mit einer Vielfalt von zielgruppenorientierten Angeboten wird im Winter von den obdachlosen Menschen vermehrt genutzt. Derzeit sind knapp 200 Menschen in Obdachlosenunterkünften bzw. Pensionen untergebracht. Gerade im Winter ist es wichtig, dass in Darmstadt niemand auf der Straße übernachten muss und neben den bekannten Plätzen auch Notunterbringungen möglich sind. Dies ist bereits seit vielen Jahren mit Unterstützung aller Träger der Wohnungslosenhilfe fester Bestandteil des Angebotes in den Wintermonaten. „Grundsätzlich gilt: Unsere Wohnungssicherungsstelle soll Obdachlosigkeit vermeiden helfen“, erklärt Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt. „Dennoch wird Obdachlosigkeit im-

werden können. Künftig wird das bereits bestehende Angebot für wohnungslose Frauen in Darmstadt ergänzt durch eine Einrichtung für Mütter mit Kindern und für schwangere Frauen, um dem speziellen Unterstützungsbedarf in einer geschützten Umgebung professionell zu begegnen. Die Plätze für Frauen wurden um zehn stationäre erhöht. Allein stehende Männer wiederum werden im Zweifalltortweg betreut. In den letzten Jahren hat sich in Darmstadt neben vielen ande-

ren sozialen Bereichen auch in der Wohnungslosenhilfe bürgerschaftliches Engagement etabliert, das die professionellen Leistungen und Hilfen nachhaltig flankiert und ergänzt. Das freiwillige und unentgeltlich geleistete Engagement ist auch



Bild: Henning Hraban Ramm pixelio.de

hier ein Kernelement der Zivilgesellschaft. Durch eine aktive Zivilgesellschaft stärkt sich die Kommune selbst. In Darmstadt ist hier, neben den bekannten Angeboten der Darmstädter Tafel, besonders das Projekt „Obdachlosen helfen“ zu nennen.

Die Idee, Lebensmittel und gespendete Alltagsgegenstände regelmäßig wohnungslosen Menschen anzubieten, ist seit 2015 ein festes Angebot für die Obdachlosen in Darmstadt. Jeden Sonntag organisiert die Projektgruppe von 13 bis 15 Uhr ein Mittagessen auf dem Europaplatz. Dieses Angebot wird im Schnitt von etwa 80 Personen genutzt und von 30 bis 40 Helfenden ehrenamtlich unterstützt. Eine Kooperation mit dem Runden Tisch Europaplatz des Kommunalen Präventionsrates zur Abstimmung mit den übrigen Beteiligten im Netzwerk rundet das Engagement ab. Im Jahr 2015 wurde das Projekt mit dem Bürgerpreis für Soziale Verdienste ausgezeichnet. Zu nennen ist außerdem die Initiative „Sozialer Zaun“. Akdeniz: „Gemeinsam mit professionellem und bürgerschaftlichem Engagement wird es uns auch künftig gelingen, die wohnungslosen Menschen in Darmstadt gut zu unterstützen und darüber hinaus Ausstiegsperspektiven zu vermitteln.“

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Weihnachtsbaumfest auf dem Straubplatz

HEIMSTÄTTE (ng). Der Vorstand der SPD-Heimstättensiedlung und die Kindertagesstätte der evangelischen Matthäusgemeinde laden in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten rund um den Straubplatz für den 25. November um 17 Uhr zu einer kleinen Feier mit dem Anzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum ein. Die Kindergartenkinder basteln wieder den Schmuck für den Weihnachtsbaum und werden dann am Vormittag damit den Baum schmücken. Die Metzgerei Marienhof stiftet zur Stärkung dieser Arbeit einen kleinen Imbiss für die Kinder, berichtet der zweite Vorsitzende, Wolfgang Galsheimer. Nach der Begrüßung der Gäste durch Pfarrer Sven Engel und Stadträtin Rita Beller werden die Kindergartenkinder Weihnachtslieder singen und anschließend gibt es für die Erwachsenen gegen eine Spende heißen Glühwein und für die Kinder Fruchtsaft und Weihnachtsgebäck. Den Erlös dieser Veranstaltung erhält auch in diesem Jahr die Kindertagesstätte der Matthäusgemeinde, so der Vorsitzende der SPD-Heimstättensiedlung, Albert Krzysztofik.

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.

Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Alt-Darmstadt in Bildern

BESSUNGEN (hf). Der Bessunger Filmemacher Heinz Aßmann hat aus diversen Privatarchiven erstmals historische Aufnahmen über die Altstadt in Trümmern, Schloss und Marktplatz, Hinkelsturm, Pädagog, Heinerfest, Karneval sowie über die Inneneinrichtungen von Darmstädter

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Zum Tod von Gustav A. Petermann
Ein Bessunger Weltenbummler



GUSTAV A. PETERMANN † (Bild: Ralf Hellriegel)

BESSUNGEN (rh). Ein Bessunger Original war er, bekannt wie ein bunter Hund war er und beliebt war er, der Gustav A. Petermann. Am 23. Oktober ist er im gesegneten Alter von 99 Jahren verstorben. Er hat das Leben geliebt, war in Bessungen daheim und über Jahrzehnte auf allen Ozeane auf Luxuslinern, Motor-, Segel- und sonstigen Schiffen durchkreuzt und die Höhen und Tiefen der christlichen Seefahrt kennengelernt. Man hörte dem

„Gustav“ immer gerne zu, wenn er voller Leidenschaft von seinen langen Seefahrten erzählte. „Damit nix vergesse“ geht, habb’ isch alles uffgeschriewe“, hat er einmal gesagt. Seine Bücher „Meine Reisen ohne Grenzen“, „Immer wenn ich Brötchen holte“ und „Bei Vollmond ist der Rotbarsch süchtig“ u.v.a.m. geben Zeugnis ab von den Abenteuern des Weltenbummlers und Seebären. Aber auch in seiner Heimat war der Gustav immer sehr aktiv. Er

war der Vater des legendären „Dieburger Dreiecksrennens“, einem Straßenrundkurs nahe Dieburg, das er im Jahr 1948 ins Leben rief. Ursprünglich als Motorrundrennen organisiert, gingen 1949 auch Kleinstrennwagen (Formel 3) mit internationaler Beteiligung aus 10 Nationen an den Start der fünf Kilometer langen Strecke. Noch heute versucht ein Motorsportclub, mit „Revival“ genannten Oldtimer-Veranstaltungen an diese schöne Tradition anzuknüpfen. Sein geliebtes Bessungen allerdings war Gustavs Lebensmittelpunkt. Hier hatte er Freunde, hier fühlte er sich am allerwohlsten, hier war er beliebt. An fast jedem Tag in der Woche besuchte er einen anderen Stammtisch in seinem Quartier. So gehörten seit Jahrzehnten der „Wein Gies“ und die „Comedy Hall“ zu seinen Lieblings-Lokalitäten. Sein Lieblings-Verein war die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe, in der er von Beginn an, also seit über 50 Jahren, Mitglied war. Last but not least hatte der Gustav aber auch die 98er in sein Herz geschlossen. Als langjähriges Vereinsmitglied versäumte er kaum ein Heimspiel „seiner“ Lilien im Stadion am Böllenfalltor. Gustav Petermann hinterlässt seine Ehefrau Marie-Luise, mit der er seit 74 Jahren verheiratet war, sowie eine Tochter und zwei Söhne. Die Beisetzung fand am 4. November im engsten Familienkreis statt. Ralf Hellriegel



DAS JA-WORT gaben sich am 22. Oktober im Hochzeitsturm Andreaskirche-Pfarrerin Karin Böhmer und Jürgen Gruß. Nach der Trauung wurden die beiden mit „herzlichem“ Spalier empfangen. Das kirchliche Eheversprechen wollen die beiden sich im nächsten Jahr im Juli dann in der Andreaskirche geben. Wir gratulieren! (Bild: Axel Hagedorn)

Vorstand der Sportvereinigung Eberstadt im Amt bestätigt.

EBERSTADT (hf). Die Mitglieder der Sportvereinigung Eberstadt (SVE) haben am 3. November 2016 auf der Jahreshauptversammlung den bisherigen Vorstand ausnahmslos und mit überwältigender Mehrheit in den Ämtern bestätigt und für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Der alte und neue 1. Vorsitzende Karl-Heinz Dächert sieht darin die Bestätigung, dass sich die bisherige Vereinsarbeit der SVE erfolgreich entwickelt hat. Er nimmt die Wiederwahl vor allem als Auftrag an, sich mit seinen Vorstandsmitgliedern und den sechs Abteilungen Bogensport, Fußball, Karneval, Radball, Tennis und Tischtennis noch intensiver um infrastrukturelle Maßnahmen auf dem Sportgelände zu kümmern. „Der Vorstand wird dazu schon in den nächsten Tagen die Gespräche mit der Stadt Darmstadt fortführen“, so Karl-Heinz Dächert: „Die Entwicklung des Stadtteils Eberstadt, aber auch angrenzender neuer Wohngebiete wie die Jefferson- und Lincoln-Siedlung sehe ich für den SVE als Herausforderung und Chance zugleich. Den

neuen Mitbürgern in diesen Wohnbezirken wollen wir mit unseren Sportmöglichkeiten verschiedenster Art künftig ein attraktives Angebot machen. Dazu gehört auch der Ausbau der sportlichen Infrastruktur auf dem Vereinsgelände, das im Eigentum der Stadt Darmstadt steht. Hier sehe ich eine gemeinsame Aufgabe der Stadt und der Sportvereinigung Eberstadt.“ Der SVE kümmert sich bereits schon lange intensiv um die Integration ausländischer Schüler und Jugendlicher und hat in der Vergangenheit mehrfach Aktionen zur Integration von Flüchtlingen durchgeführt. Neben Karl-Heinz Dächert wur-

den in ihren Ämtern bestätigt: Schwarzer (Schriftführer), Hilde Marcus Wilhelm (2. Vorsitzender), Rybicki (Jugendleiterin) und Raider, Heike Zerfaß-Frohnert (Technischer Leiter), Frohnert (Technischer Leiter), Ralf ter).

NACHRUF GUSTAV PETERMANN

Er hat unser gewünschtes Ziel, 100 Jahre alt zu werden, fast erreicht!

Wir werden seine Anekdoten aus der Welt, sein Allgemeinwissen, den Humor, seinen charmanten, schelmischen Umgang mit der Damenwelt und seine große Liebe zum Sport, hauptsächlich zum SVD 98, sehr vermissen.

Lieber Gustav, Du fehlst uns.

- | | | |
|--------------------------|-----------------|----------------------|
| Hans-Wilhelm Schambach | Horst Kern | Wilfried Hajek |
| Erik Richter | Eddy Kuhn | Wolfgang Richter |
| Ute Schäfer-Kern | Ellen Henrich | Helmuth Gass |
| Jochen Kern | Wolfgang Paul | Ulricke Wienkoop |
| Peter Vogel (Philipp) | Dagmar Poth | Klaus-Peter Pullmann |
| Henning Fuchs | Wolfgang Poth | Steffen Weihert |
| Michael Seamann | Moha Aouail | Stefan Schmidt |
| Reinhard Bobbe | Maria Kögler | Bodo Matern |
| Roland Scheidler | Marita Jäger | Lothar Bund |
| Norbert Klein | Vera Ruppert | Horst Erbdinger |
| Hanne Werner | Danny Thrun | Sabine Ritter-Novak |
| Uwe Weippert | Rudolf Kipp | Werner Novak |
| Thomas Kippes | Klaus Herrmann | Wolfgang Hetzinger |
| Heidi Kuhlmann | Monika Salzmann | Roswitha Hetzinger |
| Christian Schneehagen | Jürgen Führer | Rembert Korf |
| Reinhold Kretschmann | Hermann Kögler | Hilde Wiegand |
| Wolfgang Emmerich (Emma) | Bozena Kögler | Karin Gimbel |

Lieber Gustav Petermann!

Wer, außer Dir, soll bei unserer JHV im Frühjahr nun das Amt des Versammlungsleiters übernehmen?

Und wer, außer Dir, soll diesem Amt humorvolle Würde verleihen – nämlich so, wie Du das Jahrzehntelang getan hast?

Du hast uns nun im biblischen Alter von 99 Jahren für immer verlassen, aber wir durften Dir leider nicht danke sagen und Dich gebührend verabschieden.

Wir versprechen Dir aber, dass Du noch viele Dekaden in aller Munde sein wirst, wenn's um Bessunger Belange und besonders um unseren/Deinen Verein geht.

Mach's gut, Gustav!

Deine Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe

Nikolausball 2016

MÜHLTAL (ng). Bereits zum 5. Mal veranstalten die Tanzkreise des TV Nieder-Beerbach unter Leitung von Klaus Mehring und Petra Hartmann einen Nikolausball. Am 3. Dezember findet in der weihnachtlich geschmückten Jahnturnhalle bei rhythmischen Klängen von der bereits bekannten Band Sunshine Music ein Tanzabend statt, an dem Jung und Alt herzlich willkommen sind. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet ab dem 01.11.2016 bei Petra Hartmann (Tel.: 06151/3684787) statt.

IM BANKWESEN IST BESTÄNDIGKEIT EIN WAHRES JUWEL.

Elite Report
summa cum laude
2016

In einer Welt, die sich stets verändert, wächst das Bedürfnis nach Kontinuität und Sicherheit. Wie gut, dass Zuverlässigkeit seit jeher zu unseren Stärken zählt.

Ihr mehrfach ausgezeichnete Partner in der Vermögensverwaltung mit sechs Filialen im Rhein-Main-Gebiet.

Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft
Filiale Darmstadt Friedensplatz 2 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 1739-5 darmstadt@bankschilling.de www.bankschilling.de



SOZIALVERBAND Vdk 70 HESSEN-THÜRINGEN
Menschen mit Herz
Wir lassen keinen allein! Für uns ist jeder wichtig!
Ortsverband Darmstadt-Eberstadt www.vdk.de/ov-darmstadt-eberstadt © Ralf-Hellriegel-Verlag

DRK Hausnotruf
Schnelle Hilfe rund um die Uhr
In Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
Informieren Sie sich beim Testieger der Stiftung Warentest!
Deutsches Rotes Kreuz
06151 36 06 61 7
06071 96 37 17

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**
Genießen Sie Frisches aus der Region!

23. November bis 11. Dezember
Schnitzelfest
Bolognese bis Hawaii

24. Dezember (Heilig Abend)
Geschlossen

25. und 26. Dezember
1. & 2. Weihnachtsfeiertag
Wir haben von **11.30 bis 16.00 Uhr** geöffnet! Reservierung erbeten

31. Dezember
Silvester-Party
Ab 20 Uhr mit Buffet & Musik ins Neue Jahr
Reservierung erbeten

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



Gebhart
Darmstadts Traditions-Gaststätte
Bei uns geht's „Gans“ schön rund!
Ab 11.11. bis Weihnachten:
Leckerer Gänsebraten
dazu hausgemachte Kartoffelklöße
mit Rotkraut und Dessert
UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN!
Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 0 61 51-71 37 28
Geöffnet Mo - Sa ab 16 Uhr, warme Küche von 17 - 22 Uhr
Sonntag Ruhetag (Ausnahme an Spieltagen der 98er)
www.gaststaette-gebhart.de

Besuchen Sie unsere Waldgaststätte
LUDWIGSKLAUSE
Reservieren Sie schon jetzt Ihre
Advents- und Weihnachtsfeiern in unserer
gemütlichen Ludwigsklause!!!
Winteröffnungszeiten
Di.-Sa. 12-18 Uhr
So. 11-18 Uhr, Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Telefon 0 61 51-5 24 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

(Bild: Rainer Sturm, pixelio)

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Über 30 verschiedene, frisch zubereitete Flammkuchen, Crêpes und Galettes.

Ihre Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier nehmen wir gerne entgegen!

Flambée
Das 1. Darmstädter Flammkuchen-Gasthaus
Bessunger Straße 115 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-307 09 94
Täglich warme Küche von 10 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr
Montag Ruhetag

Café Tierbrunnen
Inhaber: Achim Brieger
Ab 11.11. bis Mitte Februar:
Martinsgänse, Gänsekeule, Gänsebrust mit Klößen, Rotkohl und reichlich Soße.
Weihnachtsfeiern nach Vereinbarung
Montag: 9-17 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 9-22 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-24 Uhr
Samstag: Ruhetag
Sonntag: 12-18 Uhr
Mathildenstr. 58 · 64285 DA
Telefon 06151 1591566

RESTAURANT **Bölle**
EIN STÜCK DARMSTADT
Gans, auf Schlemmen eingestellt.
Lecker Essen in Festtagsstimmung
DA-42 29 87

KV Bessungen: „Im 111. Jubeljahr feiern wir mit Prinzenpaar“

BESSUNGEN (rh). Bis auf den letzten Platz besetzt – und selbst der war besetzt, gab sich der Karnevalverein Bessungen (KVB) am vergangenen Sonntag (6.) ein närrisch-buntes Stelldchein in der Comedy Hall. Ein schillernder und vor allem ein glitzernder Abend sollte es werden zum Auftakt des Jubiläumsjahres „111 Jahre Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.“ Denn das närrische Edelmetall wurde zuhauf um zahlreiche Hälse gehängt bei der Kampagneneröffnung des KVB. Den ersten Orden des Abends bekam selbstverständlich die Ordensspenderin Silke, Chefin der Bessunger Metzgerei Krug unter tosendem Applaus verliehen. Der nächste Applaus gehörte der Comedy Hall Chefs Roland und Felix Hotz, die nicht nur keine Miete für den Abend verlangten, sondern auch im Laufe des Abends Ausschnitte aus ihrem Stück „Das Cabinet des Dr. Goggelores“ zum besten gaben und die Puppenspieler somit auf ihren eigentlich spielfreien Tag verzichteten. Einen Abriss über 111 Jahre Karnevalverein Bessungen, humorvoll aufbereitet, gab Charly Landzettel in seiner Laudatio. „Ich muss heut' e bisschen langsamer schwätze, denn es sinn Watzeviertler im Saal“, witzelte er.



DEM BLITZLICHTGEWITTER stellten sich Prinzessin Dana I. und Prinz Michael I. zusammen mit dem „prinzlichen Patenkind“ Samira und KVB-Sitzungspräsident Stefan Krüger. (Zum Bericht) (Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

sammen mit dem „prinzlichen Patenkind“ Samira, die im Vorfeld einen Solotanz für die Tollne Mierte für den Abend verlangten, sondern auch im Laufe des Abends Ausschnitte aus ihrem Stück „Das Cabinet des Dr. Goggelores“ zum besten gaben und die Puppenspieler somit auf ihren eigentlich spielfreien Tag verzichteten. Einen Abriss über 111 Jahre Karnevalverein Bessungen, humorvoll aufbereitet, gab Charly Landzettel in seiner Laudatio. „Ich muss heut' e bisschen langsamer schwätze, denn es sinn Watzeviertler im Saal“, witzelte er.

rüber hinaus näht sie alle Kostüme für ihre KVB-Fastnachter, auch die des Prinzenpaares. Dafür zeichnete sie die Föderation Europäischer Narren mit einem Verdienstorden aus. Den Silbernen Verdienstorden der IG Mittelrheinischer Karneval wurde „dem echten Vollblutfastnachter“ Stefan Krüger vom Vorsitzenden Manfred Kreis verliehen. Für 11 Jahre Mitgliedschaft bekam Gerald Frank den Lappingsorden in Bronze; und der in Gold ging an Ursula und Rolf Breithaupt sowie Helga Henrich für 33 Jahre Zugehörigkeit zum KVB. Nicht zu vergessen die zahlreichen karnevalistischen Abordnungen, die ebenfalls mit närrischem Edelmetall behängt wurden.

Die Interessengemeinschaft der

Das Prinzenpaar mit prinzlichem Patenkind gibt sich die Ehre
Hohe Ehre wurde Else Schober zuteil. Sie ist seit 4 x 11 Jahren die treue Seele des KVB. Sie stand schon in der Bütt, trainierte jahrzehntelang das KVB-Männerballett „Schlappinos“ und betreut noch immer die Tanzgruppe „Schlappings“. Da-

Orden, Orden, Orden
Hohe Ehre wurde Else Schober zuteil. Sie ist seit 4 x 11 Jahren die treue Seele des KVB. Sie stand schon in der Bütt, trainierte jahrzehntelang das KVB-Männerballett „Schlappinos“ und betreut noch immer die Tanzgruppe „Schlappings“. Da-

23. Februar 2017
HERREN vs DAMEN
Der närrische Kampf der Geschlechter
Frech! Frivol! Anders!
Moderation: **WOODY FELDMANN** und **STEFAN KRÜGER**
Ticket: 29,50 Euro

111 Jahre
Karnevalverein Bessungen
Infos und Kartenvorverkauf unter www.karnevalverein-bessungen.com
Karten für Karneval Total gibt's auch im Ticketshop im Luisencenter.
- Alle Veranstaltungen in der Orangerie -
Es gibt Restkarten für die Jubiläums-Gala am 10.12. in der Waldsporthalle Eberstadt !!! JETZT NOCH BUCHEN !!!

24. Februar 2017
KARNEVAL TOTAL
Närrische Kölsch-Party
VIP-Tisch: 132 Euro (11 Freunde + 11 Kölsch)
Ticket: 14 Euro - Beginn: 19:33 Uhr
25. Februar 2017
Jubiläums-Sitzung
Traditionelle Kostümsitzung
„Im Jubeljahr mit Prinzenpaar“
Ticket: 23 Euro - Beginn: 18:55 Uhr

11.11., 11:11 Uhr die Narren sind los!

DARMSTADT (ng). Jetzt geht es wieder los, darauf haben sie lange gewartet. Am heutigen Tag (11.11.), pünktlich um 11.11 Uhr begrüßen die Narren „ihre“ 5. Jahreszeit. So geht es beim Karneval Club Eiche in der Heimstättensiedlung rund auf dem Straubplatz. Darmstadt's ältester Karnevalverein, die Karneval Gesellschaft Narrhalla, trifft sich am Langen Ludwig bei DaCarlo, zum ersten Häh Hopp der neuen Kampagne. Ein paar Termine lohnen sich schon jetzt zu notieren: Noch vor Weihnachten beginnt der KV Bessungen den Sitzungs-marathon mit einer Jubiläums-Gala. Zum 111. Geburtstag geben sich viele große Namen in der Eberstädter Halle am Waldsportplatz ein närrisches Stelldchein. Am 15. Januar marschieren die närrischen Truppen mit Häh-Hopp und Helau wieder durch Darmstadts Innenstadt beim 55. Rhein-Mainischen Gardetreffen, das traditionell von den Woooogshusaren der TSG 46 veranstaltet wird. Die Interessengemeinschaft der

ALLE UNNER AANER KAPP
3. GEMEINSCHAFTSSITZUNG
der Darmstädter Karnevalsvereine
Matthias Jung Jürgen Leber
Stadtgarde Aurora DeMeehl
KOLONIA-EXPRESS Marsch Mellows
BLINDSCHLEICHEN u.v.a.
Samstag, 4. Februar 2017
Beginn: 18:55 Uhr Einlass: ab 18:11 Uhr
Jetzt Karten bestellen: www.darmstadtium.de
Kostümlierung erwünscht
Vorprogramm im Foyer ab 17:33 Uhr
darmstadtium | Schlossgraben 1 | 64283 Darmstadt
darmstadtium wissenschaft | kongresse

Darmstädter Karnevalvereine veranstaltet eine Woche später, am 22. Januar um 11.11 Uhr im

City-Caréé den Darmstädter Rathaussturm. Alle elf Darmstädter Karnevalvereine sind auch am 4. Februar dabei, wenn im darmstadtium die Dritte Gemeinschaftssitzung stattfinden wird. Ein tolles Programm wird hier aufgeföhren. Ein weiterer Höhepunkt wird der AEWG-Umzug am Fastnachtssonntag in Darmstadt-Wixhausen sein. Die Närrinnen und Narrhallesen sind auch hier wie gewohnt gut drauf und lassen nochmals die Kamellen fliegen, bevor am Aschermittwoch wieder alles vorbei ist und bei den traditionellen Heringessen die aktuelle Kampagne beendet wird.

25 Jahre „Lokalanzeiger“ -
der MenüService und Hausnotruf
des ASB Süd Hessen feiern mit

**25% Jubiläums
rabatt**

Der ASB-Regionalverband Süd Hessen bedankt sich herzlich für das soziale Engagement des Lokalanzeigers und die hervorragende Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Den Lesern des Lokalanzeigers gratulieren wir mit einem 25-prozentigen Jubiläumsrabatt im ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ und ASB-Hausnotruf.

Weitere Infos unter Telefon 06151 - 5050 oder www.asb-suedhessen.de

Wichtiger Hinweis: Das Angebot gilt einmalig für Neukunden bis zum 30.11.2016 für 7 warm- und verzehrfertig ausgelieferte Menüs des ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ und den 1. Monat im ASB-Hausnotruf. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung das Stichwort „Lokalanzeiger“ an.

ASB Landesverband Hessen e.V. Regionalverband Süd Hessen
Pfungstädter Str. 165 · 64297 Darmstadt · Tel. 06151 - 505-0 · www.asb-suedhessen.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir danken dem Lokalanzeiger für seinen 25-jährigen Beitrag zur Medienvielfalt in Darmstadt

Y-PR GmbH Public Relations | Darmstadt-Eberstadt | www.y-pr.de

www.wir-machen-drucksachen.de

**GLÜCK
WUNSCH**

Wir gratulieren
der Familie Hellriegel
zu 25 Jahren Lokalanzeiger

Für mehr
Pressevielfalt



Grüßwort des Darmstädter Oberbürgermeisters



Es war Jean-Paul Marat, der berühmte Revolutionär, der im September 1789 in Paris die Zeitung „L'Ami du Peuple“ „Der Volksfreund“ gegründet hat und mit ihr die Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden hielt und vor einer „Verschwörung der Aristokraten“ gegen das Volk warnte. Dadurch schaffte er eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Sieg der

Französischen Revolution und damit für den entscheidenden Wendepunkt in der europäischen Geschichte zugunsten von Freiheit und Demokratie. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts, als das Interesse der Bevölkerung an Informationen aus Politik und Gesellschaft begann stetig zuzunehmen, entwickelte sich auch die Drucktechnik weiter, sodass die Zeit der sogenannten „Massenpresse“ beginnen konnte. Immer mehr Menschen lasen nun Zeitung, sodass überall die Ideen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, von Demokratie und Rechtsstaat ankommen und Wurzeln schlagen konnten. Ein erster und entscheidender Schritt zu mehr Transparenz in politischen Entscheidungen und zur Bürgerbeteiligung.

Die Geschichte hat uns gelehrt: Eine freie und aktive Presse ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine freie und demokratische Gesellschaft. Mehr

noch: Zeitungen stiften Zusammenhalt in einer Stadt oder Region oder eben auch in einem so selbstbewussten und traditionsreichen Stadtteil wie Eberstadt.

Hier erscheint seit nun schon 25 Jahren im Ralf-Hellriegel-Verlag eine Wochenzeitung, die eben das tut, was die edelste Aufgabe einer Zeitung ist: Sie informiert und berichtet. Sie bietet eine Plattform für das ansässige lokale Gewerbe und für private Anzeigen. Sie begleitet die Menschen des Stadtteils durch das Jahr und stellt Menschen in den Fokus, deren Engagement für die Gemeinschaft ohne Zeitung unberücksichtigt oder nicht ausreichend gewürdigt bleiben müsste. Sie ist ein Chronist des reichen Lebens in unserer Stadt.

Zu dieser 25-jährigen Erfolgsgeschichte kann ich Ralf Hellriegel und seinem Team nur meinen höchsten Respekt aussprechen. Gerade in unserer heutigen Zeit,

in der unsere Gegenwart durch die neuen Medien grundsätzlich verändert wird, in vielen Ländern die Pressefreiheit eingeschränkt oder bedroht ist und auch in Darmstadt die Wirtschaftlichkeit im Zeitungswesen gefährdet ist, ist es wirklich eine große Erfolgsgeschichte, über so lange Zeit mit Zeitungen in mehreren Stadtteilen präsent zu bleiben.

Es bleibt Darmstadt und Eberstadt zu wünschen, dass es auch in Zukunft in den Genuss des Lokalanzeigers kommen kann. Denn alles andere wäre ein Verlust für uns alle, für unsere Gesellschaft, für unsere Stadt und für unsere Demokratie.

Alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg!

Jochen Partsch
Oberbürgermeister
der Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Die Zeitungsmacher



TRAGENDE ROLLEN haben diese drei im Ralf-Hellriegel-Verlag inne. Der Herausgeber, charmant eingerahmt von seiner Frau Ellen (r.), die im Verlag für die Anzeigenakquise und die Buchhaltung zuständig ist und Mitarbeiterin Marianne Gräber, die sich um alle anfallenden Gestaltungs- und Satzarbeiten im Zeitungs- und Akzidenzbereich kümmert. Ralf Hellriegel bereitet fast täglich mit Schreibblock und Fotoapparat das Verteilergelände, um die Außentermine wie Pressekonferenzen und Fototermine wahrzunehmen. So arbeiten die drei seit Jahren „Hand in Hand“, um alle 14 Tage den LOKALANZEIGER haushaltsdeckend in Eberstadt und Mühlthal herauszubringen. Und das seit 25 Jahren!

An dieser Stelle möchte sich das Redaktionsteam des Ralf-Hellriegel-Verlags sehr herzlich bei seinen Anzeigenkunden für die jahrzehntelange Treue bedanken, ohne die eine kostenlose Anzeigenzeitung niemals existieren könnte. Auch unserer geschätzten Leserschaft, für die der LOKALANZEIGER seit einem Vierteljahrhundert zu einer festen Informationsquelle geworden ist, sagen wir Dankeschön.

(Bild: Charly Landzettel)

25 Jahre Lokalanzeiger: Wir gratulieren!



Achim Pfeffer
Bezirksverwalter Eberstadt
Vorsitzender des Beirats
der Hans Erich und
Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.



Unserem **LOKALANZEIGER**
herzliche Gratulation zum 25-jährigen Jubiläum!

Die vereinseigene Grillhütte mit Freizeitgelände kann zu allen Jahreszeiten unter Telefon 06151-132423 angemietet werden.

Dem Eberstädter LOKALANZEIGER
zum Jubiläum alles Gute vom
Geschichtsverein Eberstadt/Frankenfurt
www.eberstadt-frankenfurt.de

Der SPD-Ortsverein
Heimstättensiedlung



wünscht dem
Lokalanzeiger

zum 25-jährigen Jubiläum alles Gute
und weiterhin viel Erfolg!

Grüßwort des Eberstädter Bezirksverwalters



Liebe Leserinnen und Leser,

zum 25-jährigen Jubiläum des Lokalanzeigers gratuliere ich dem Verleger Ralf Hellriegel und allen seinen Mitarbeitern von Herzen zu diesem großartigen Geburtstag.

Die anzeigenfinanzierten und auf lokale Nachrichten fokus-

sierten Zeitungen für alle Haushalte waren vor 25 Jahren das Geschäftsmodell, mit dem der Lokalanzeiger für Eberstadt gestartet ist und sich bis heute erfolgreich am Zeitungsmarkt behauptet.

Der Herausgeber der Zeitung, der Ralf-Hellriegel-Verlag, wusste damals und heute um das Erfolgsrezept einer guten Gazette: „In einer Zeitung schreiben heißt nämlich, die Menschen vor sich sehen, die sie lesen sollen.“ Das lässt ahnen, wie viel Mühe, Kreativität und Phantasie es bedarf, um eine Zeitung über 25 Jahre attraktiv und spannend zu halten, gerade in den Zeiten des Internets.

Wenn sich im Laufe der Zeit auch einiges geändert hat, so ist die Grundphilosophie doch geblieben. Die flächendeckende Verteilung der Zeitung sichert dem Ralf-Hellriegel-Verlag das

Prädikat – sei es Verein, politische Gruppierung oder Gemeindeverwaltung – möglichst viele Bürger mit den Zeitungen zu erreichen. Aber auch der Insistent – sei es gewerblich oder privat – kann auf die Verbreitung und die Attraktivität des redaktionellen Teils bauen. Der Verleger Ralf Hellriegel kennt sich in den Darmstädter Stadtteilen Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung sowie im Mühltal hervorragend aus und die lokale Beziehung sowie Begrenzung gewährleistet eine intensive, erstklassige Nachrichtenaufbereitung. Alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens werden in den beiden Zeitungen erfasst und auch der Sport findet seinen Platz. Das Layout präsentiert sich seit jeher mit einem professionellen Gesicht. Die Herausgabe zum Wochenende hin hat darüber hinaus den Vorteil, dass bei vielen Bürgern auch die Zeit zum Lesen

gegeben ist. Mancher Leser wird schon ungeduldig, wenn die Zeitung nicht fristgerecht im Postkasten steckt. Dies zeigt deutlich, die Zeitung wird geschätzt und ist beliebt! Der Verlag bietet aber auch die Möglichkeit, über das World Wide Web online und somit weltweit, die Verlagsobjekte zu lesen und in dem Archiv in früheren Ausgaben zu stöbern.

25 Jahre Mühe haben sich gelohnt: Der Ralf-Hellriegel-Verlag hat es geschafft, bei uns in Eberstadt und der umliegenden Region sich seit 25 Jahren als Zeitung am Markt zu behaupten und gleichzeitig hat er sich sein attraktives und junges Gesicht bewahrt.

In unserer sich schnell verändernden Medienlandschaft, die gerade die klassische, gedruckte Zeitung vor große Herausforderungen stellt, ist ein solches Ju-

biläum eine großartige und bedeutsame Leistung.

Der Lokalanzeiger gehört für mich in der gewaltigen Medienlandschaft zur Pflichtlektüre, um mich über die Geschehnisse in Eberstadt, Bessungen, Heimstättensiedlung und Mühltal auf dem Laufenden zu halten.

Nochmals meine herzliche Gratulation für 25 Jahre erfolgreiche journalistische Arbeit, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und die förderliche Berichterstattung aus dem Stadtteil Eberstadt. Hinzu kommt noch der Wunsch auf allzeit gute Nachrichten und Artikel sowie weiterhin wirtschaftlichen Erfolg, auch und besonders im Interesse aller Leserinnen und Leser.

Achim Pfeffer
Bezirksverwalter
Darmstadt-Eberstadt

AS TIME GOES BY

Herzlichen Glückwunsch

zum 25-jährigen Jubiläum

des LOKALANZEIGERS

vom Optikermeister und

treuen Anzeigenkunden

Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

Wir gratulieren

ganz herzlich zu »25 Jahre Lokalanzeiger«
und bedanken uns für die stets faire und
positive Berichterstattung.

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

OLIVER LOTT
Stadtverordneter

MICHAEL SIEBEL
Fraktionssprecher

DAGMAR METZGER
Stv. Fraktionsvorsitzende

25 JAHRE LOKALANZEIGER – WIR GRATULIEREN!

SPD

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt gratuliert dem Lokalanzeiger zum 25-jährigen Bestehen!

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Zeitungen sich Magerkuren unterziehen oder ganz von der Bildfläche verschwinden, ist es eine große unternehmerische Leistung von Ralf Hellriegel und seinem Team, dass eine nur über Anzeigen finanzierte, kostenlose Zeitung mittlerweile schon ein Vierteljahrhundert lang die Menschen in Eberstadt und darüber hinaus alle zwei Wochen über die Ereignisse im Stadtteil und auf regionaler Ebene informiert und vom lokalen Gewerbe als Anzeigenplattform geschätzt wird. Der Lokalanzeiger ist immer mittendrin und versorgt seine Leserschaft mit den neuesten Nachrichten. Der Zeitung und ihren Machern wünschen wir auch für die Zukunft viel Erfolg – weiter so!

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

BEWUSST LEBEN

„Zuverlässige Menschen haben Glück und Erfolg“
Sprüche 28,20

Wir gratulieren zum Jubiläum
und freuen uns auf weitere 25 Jahre Lesestoff aus Eberstadt

Förderkreis Pfarrheim St. Josef e.V. in der katholischen Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt, www.pfarrgruppe.de

Eberstädter Lokalanzeiger
Stadtteilzeitung für Darmstadt-Eberstadt · 8. November 1991 · 1. Jahrgang

Endlich ist es soweit:
Eine neue Zeitung für Eberstadt
Heimatverbunden – Bürgernah – Aktuell

Der neue Golf.

Ab heute bei Ihrem Volkswagenpartner

Neumann+Kappler
Ihr Partner in DA-Eberstadt
Pfungstädter Straße 65
06151/50441-42

Unsere Annahmestellen in Eberstadt

Miele Angebot: Bodenstaubsauger S 2321

ROBERT PRÖLL
6100 DA-Eberstadt, Heinrich-Depp-Str. 6, Telefon (061 51) 550 98 oder 550 99

DER ERSTE „Eberstädter Lokalanzeiger“, damals noch im handlichen Kleinformat und im Bogenoffset in einer Auflage von 10.000 Zeitungen, in schwarz-weiß auf festem Papier gedruckt, erschien am 8. November 1991.

Der Zufall wollte es, dass dies genau mit dem denkwürdigen Tag zusammenfiel, an dem in Bessungen ein Kleinflugzeug auf zwei Wohnhäuser in der Karlstraße stürzte.

„Eine neue Zeitung für Eberstadt“ titelte der LOKALANZEIGER damals. Schriftsetzermeister Ralf Hellriegel, der sein Handwerk einst im Darmstädter Echo erlernte, ist seitdem infiziert vom Zeitungsmachen.

Und so brachte er 1991 eine eigenständige, unabhängige Stadtteilzeitung zunächst für Eberstadt und ein Jahr später für das Mühltal heraus. Damit nicht genug, rief Hellriegel am 11. Dezember 1992 seinen zweiten Zeitungstitel, die BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN ins Leben, die im kommenden Jahr ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum feiern dürfen.

Der Turnverein 1876 e.V. Darmstadt-Eberstadt gratuliert zum 25. Jubiläum

Sport im ♥ von Eberstadt

- KINDERTURNEN ● FITNESS ● BILLARD
- JUDO ● LEICHTATHLETIK ● NINJUTSU
- YOGA ● TANZEN ● PILATES
- BASKETBALL ● TRAMPOLIN

www.tv-eberstadt.de
www.facebook.com/TV1876eberstadt/

Dem Ralf-Hellriegel-Verlag Glückwunsch zum Jubiläum und Dank für die gute Zusammenarbeit!



Allen sangesfreudigen Eberstädter Sängern ein herzliches Willkommen zu unserer Chorprobe freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Nebensaal „Zur Rose“, Schwanenstraße 71
G.V. Männerquartett Harmonie 1889 Darmstadt-Eberstadt

Wir gratulieren dem Ralf-Hellriegel-Verlag zum 25. Jubiläum des Lokalanzeigers.

Wir bedanken uns für die Berichterstattung über die Aktivitäten der Eberstädter Vereine und wünschen weiterhin alles Gute!

IG Eberstädter Weihnachtsmarkt

Wir gratulieren Ralf Hellriegel zu 25 Jahren Lokalanzeiger!

Brigitte Zypries

Christel Sprößler

CDU

„Mitten im Leben“

Wir gratulieren zu einem Vierteljahrhundert Beitrag zur Medienvielfalt und lebendiger Lokalberichterstattung:

Die CDU-Stadtbezirksverbände Bessungen, Eberstadt und Heimstättensiedlung

www.cdu-darmstadt.de

CDU

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 ☞ Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 ☞ Alle Reparaturen und Verglasungen
 ✕ Holzfenster, Kunststofffenster
 ✕ Rolläden, Klappläden
 ✕ Haustüren, Innentüren
 ✕ Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Echt Schaf!
 Inh. Siglinde Krauß-Pfeifer
Darmstädter Straße 1 · Zwingenberg
 Mo. 10.30-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
 Di.-Fr. 10.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
 Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Telefon 0177 5618332

Artikel aus echtem Schaffell
 Schaf- und Lammfelle,
 Babyfelle – Schühchen – Handschuhe und
 Mützen, Wolldecken aus Irland, verschiedene
 Sanitätsartikel aus Fell und vieles mehr.
 www.alles-echt-schaf.de
 Das Beste für Ihre Gesundheit!

IMMO UMMINGER
 Wir verkaufen auch Ihre Immobilie
 Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 43 Jahren
 Telefon 0 61 51-9510791 · Telefax 061 51-29 45 91
 Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt
 E-Mail: immo-umminger@t-online.de

FISCH FEINKOST GÜTLICH
MITTAGSGERICHE

Lachs mit Kartoffelsalat nach Wahl 7,80 €
 Seelachs mit Kartoffelsalat nach Wahl 6,80 €
 Pangasius mit Kartoffelsalat nach Wahl 6,80 €
 div. Heringsalate mit Salzkartoffeln 6,80 €
 Fischpfanne mit Reis und Salzkartoffeln 6,80 €
 Di & Do: Grüne Nudeln mit Lachs in Dillsauce 6,80 €

Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr
City-Arkaden DA-Eberstadt
 Georgenstraße 32-36
 Tel. 06151 - 50 65 77



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Auflösung nach 91 Jahren: Polizeichor Darmstadt 1925 wird Geschichte

DARMSTADT (hf). Zum Jahresende 2016 löst sich der älteste Polizeichor Hessens und einer der ältesten Polizeichöre Deutschlands auf.

Der Polizeichor Darmstadt wurde 1925 von Polizeibeamten der Darmstädter Polizei als „Gesangsabteilung“ gegründet. Es wurden Evergreens, Schlager, internationale Folklore, deutsches Volksliedgut und alte Chorliteratur gesungen. Zunächst stand der Chor als berufsständischer Männerchor nur Angehörigen des Polizeipräsidiums offen. Diese Einschränkung musste 1969 aus Sängermangel aufgehoben werden, so dass ab diesem Zeitpunkt Verwaltungsbeamte anderer Ämter, die am Männerchorgesang Freude hatten, Mitglied des Polizeichors werden konnten.

2016 gibt es keine beruflich aktiven Männer mehr im Chor. Der jüngste Sänger zählt 69 und der Älteste 87 Jahre. Der Altersschnitt beträgt 78 Jahre. Die Sängerstärke lag zuletzt bei 32 Sängern im Dirigat von Alfred Lückner.

Die 32 Sänger, viele aus Bessungen, traten kaum noch zusammen auf, denn mit dem Alter kommen Krankheiten, die nicht danach fragen, ob gerade ein Konzert ansteht. Zu den wöchentlichen Singstunden kamen



ca. 20 Veranstaltungen pro Jahr dazu. Im Sommer 2016 kam der Polizeichor Darmstadt im 91. Jahr dort an, wo er 1969 schon einmal war. Es bestand erneut Sängermangel.

Viele Vereine haben heute Nachwuchsprobleme

Die Gründe für die Auflösung lagen nicht nur an der Überalterung von Vorstand und Sängern oder gar am Dirigenten. Heute kann aus vielerlei Gründen kein Nachwuchs mehr gewonnen werden. Zu hektisch und schnelllebig ist die Zeit. Eheleute gehen meist beide arbeiten, z.T. in Schichtarbeit, so wie

viele Polizeibeamte. Da bleibt weder Zeit für einen regelmäßigen Singstundenbesuch noch für Konzertveranstaltungen. Diese Probleme haben auch andere Vereine. Der Polizeichor legte Wert auf qualitativ guten Chorgesang und brauchte dazu eine bestimmte Anzahl von Sängern, vom 1. Tenor bis zum 2. Bass. Da diese notwendige Sängerstärke in Zukunft aus den vorgenannten Gründen nicht mehr zu gewährleisten ist, hat der Vorstand in Absprache mit den Sängern bei der JHV 2016 beschlossen, die Singtätigkeit nach 91 Jahren aufzugeben.

Über 90 Jahre konnte der Poli-

zeichor Darmstadt Bürgerinnen und Bürger mit Liedern aus allen Bereichen in seinen Konzerten und Ständchen erfreuen. Z.B. gestaltete der Polizeichor die jährlichen Adventskonzerte des Polizeipräsidiums Südhessen in Darmstadt und Umgebung mit sowie mehrere Konzerte zusammen mit den „Schwarzmeerkosaken“ unter der Leitung von Peter Orloff. Eine besondere Verpflichtung sah der Chor in den jährlichen Auftritten bei den Seniorenwohnanlagen von Darmstadt und Umgebung. Nicht nur viele Seniorenheime werden „ihren Polizeichor“ vermissen.

In Zusammenarbeit mit dem

Seniorenbüro der Stadt Darmstadt fand in 2-jährigem Rhythmus ein bereits zur Tradition gewordenes „Frühlingskonzert für Senioren“ statt. Das 13. Konzert in der Orangerie im Mai 2016 war auch ein Polizeichor-Abschiedskonzert.

Der Polizeichor dankt allen Zuhörerinnen und Zuhörern, die über viele Jahre hinweg die Polizeichor-Konzerte besuchten; den Polizeipräsidenten des Präsidiums Darmstadt, die als Schirmherr zur Verfügung standen und den für den Chor zuständigen Beamten/innen; den unzähligen, dem Polizeichor wohlgesonnenen Bürger und Bürgerinnen aus Politik und Wirtschaft; vielen deutschen Polizeichören, unzähligen Chören aus dem In- und Ausland, aus Darmstadt und Umgebung sowie den Hess. Landespolizeiorchestern, mit denen der „Polizeichor Darmstadt 1925“ zusammen auftreten durfte; den 1. Vorsitzenden, den Ehren- und Vorstandsmitgliedern sowie den Dirigenten, allen voran dem Ehren Dirigenten Willi Seibold, der den Chor über 55 Jahre leitete; und nicht zuletzt Danke an die Redaktion der „Bessunger Neue Nachrichten“, die regelmäßig über die Aktivitäten des Polizeichors berichtete.

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Bundesweiter Vorlesetag mit Prominenz

DARMSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich am Freitag (18.) wieder am bundesweiten Vorlesetag. Für die 13. Auflage der Initiative haben sich in Darmstadt 17 Einrichtungen, darunter zehn Kindertagesstätten, ein Kindergarten sowie sechs Grundschulen, angemeldet.

Bei zehn öffentlichen Veranstaltungen lesen u.a. der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, um 8 Uhr in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Sozialdezernentin Barbara Akdeniz um 9 Uhr in der städtischen Kita Janusz-Korczak-Haus und der Stadtverordnete Horst Adalbert um 10.30 Uhr in der evangelischen Kita der Kreuzkirchengemeinde vor. Stadtverordnete Anne Marquardt ist ab 9.35 Uhr bei den Fünftklässlern der Wilhelm-Leuschner-Schule (Bessunger Straße 195) zu Gast. Michael Siebel, Mitglied des Hessischen Landtags, stellt um 10 Uhr eines seiner Lieblingsbücher in der Erich-Kästner-Schule vor und Staatsministerin a.D. Karin Wolff wird ab 10 Uhr von den Kindern der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ erwartet. In nicht-öffentlichen Lesungen engagieren sich u.a. Stadträtin Rita Beller, Stadtverordneter Siegfried Elbert, Nina Gerhardt-Roßberg und Irmgard Klaff-Iselmann.

Außerdem organisiert die Frankenstein-Schule einen eigenen Lesemarathon mit vielen freiwilligen Vorlesern. Über 110.000 Menschen haben im letzten Jahr beim bundesweiten Vorlesetag mitgemacht und damit einen neuen Rekord aufgestellt.

EBERSTADT (hf). Unter dem Motto „Wir schaffen das“ startet die katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt, Nieder-Beerbach in ökumenischer Kooperation mit der evangelischen Melanchthongemeinde in Griesheim dieses Jahr zum vierzehnten Mal ihre vorweihnachtliche Aktion und schickt gespendete Päckchen in die Region Mediasch (Siebenbürgen, Rumänien).

Dazu sammelt die Pfarrgemeinde Päckchen und kleine Geschenke, die unter anderem an Kinderheimen und Schulen in Rumänien verteilt werden. Die Geschenkspenden können bis 21. November 2016 in St. Josef und St. Georg in Eberstadt, Schwanenstraße 56, abgegeben werden.

„Wir schaffen das“ – dies ist nicht nur eine viel genutzte po-

Kinderaugen zum Strahlen bringen – Pfarrgemeinde sammelt Geschenke für notleidende Kinder in Rumänien



BIS 21. NOVEMBER können Geschenkspenden für Kinder in Siebenbürgen (Mediasch) abgegeben werden. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

litische Botschaft unserer Tage, sondern auch ein Satz, der dafür stehen kann, gemeinsam zu helfen. „Wir“, das sind die Pfarrgruppe und hilfsbereite Menschen, schaffen es auch dieses Jahr, Hunderten von bedürftigen Kindern in Siebenbürgen eine Freude zu bereiten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die missliche wirtschaftliche Situation vieler Familien in Rumänien kaum verändert.

Darunter leiden nach wie vor Kinder ganz besonders. Sie müssen auf vieles verzichten, was für Kinder hierzulande selbstverständlich ist. Solchen Kindern eine kleine Freude zu bereiten und ihre Augen zum Strahlen zu bringen, ist das Anliegen der Organisatoren dieser Aktion der Barmherzigkeit und Nächstenliebe, über Ländergrenzen hinweg.

sitera Sicherheitstechnik Raupach
 Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service
Wir sichern Eigentum
 Telefon: 0 61 51-54384 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
 Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
 Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen
 Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich
 Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbanking.de/sparrumpf.
 Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Darmstadt-Südhessen eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060, Stand: Oktober 2016.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

RÜCKBLICK

8. November 1991 Absturz
eines zweimotorigen Privat-
flugzeugs auf zwei Wohnhäu-
ser im der Karlstraße.
8. November 1991 Die erste
Ausgabe des Lokalanzeigers
erscheint.
26. November 1926 Einwei-
hung des Löwentors am Ein-
gang zur Rosenhöhe

Bezirksverwaltung Eberstadt
Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@ darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsamt:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65843 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Dieses Jahr in Zwingenberg: Echt Schaf ist wieder da!



DAMIT AUCH IM WINTER niemand frieren muss und die ganze
Familie gesund durch die kalte Jahreszeit kommt, gibt es das
Spezialgeschäft für Schaf- und Lammfelle und Fellprodukte
aller Art, Echt Schaf. Das Angebot besteht aus Fellen vieler
Arten, Größen und Gerbungen, auch Babyfellen, dazu Bekle-
dung wie Mützen, Westen, Handschuhe, Stiefel, Hausschuhe
(hier ca. 20 verschiedene Modelle) für große und kleine Leute.
Aus dem Urlaub in Irland hat Frau Krauss-Pfeifer herrliche
Woldecken, Schals und Stolen in vielen schönen Farben aus

einer kleinen irischen Wollmanufaktur mitgebracht. Auch
diese gibt es nun zu kaufen. Alle diese Artikel sind aus echtem
Lammfell bzw. reiner Wolle und garantieren damit die ge-
sunde und angenehme Wärme, wie wir sie nur aus diesem
Naturprodukt kennen. Vieles eignet sich natürlich auch als
Geschenk (Weihnachten ist nah!) und fördert noch das Wohl-
befinden der Beschenkten in der bevorstehenden kalten und
dunklen Jahreszeit. Echt Schaf ist in der Darmstädter Straße 1
in Zwingenberg, Tel. 0177 5618332. (Bild: Echt Schaf)

Sparkasse Darmstadt: Junge Künstler gestalten Familienkalender 2017

DARMSTADT (hf). Rund 250 Mit-
glieder des KNAX-Klubs der Spar-
kasse Darmstadt haben am Mal-
wettbewerb der Sparkasse Darm-
stadt teilgenommen und ein Bild
ihres Lieblingstiers gemalt.
Zwölf dieser Kunstwerke zieren
den neuen Familienkalender,
den die Sparkasse Darmstadt
anlässlich des Weltspartages am
28. Oktober 2016 für ihre Kun-
dinnen und Kunden auflegt.
Die jungen Künstlerinnen und
Künstler der Gewinnerbilder er-
hielten bei der Siegerehrung in
der Sparkasse am Luisenplatz
am Montag, 24. Oktober 2016,
als Dank für ihre Mühe die er-
sten druckfrischen Exemplare
des Familienkalenders und je-
weils einen Kinogutschein.
Der KNAX-Klub plant für seine
Mitglieder regelmäßig ab-
wechslungsreiche Aktionen und
Veranstaltungen. Mitglied kann
jedes Kind zwischen sechs und



IN ETWA 12.000 HAUSHALTEN in Darmstadt und Umgebung hängen bald die selbstgemalten
Bilder von (v.l.) Magdalena, Anna-Lena, Ada, Helin, Katrin, Pauline, Marie und Jeremy. Mit
den jungen Künstlern freuten sich Vivien Vogel, KNAX-Klub-Leiterin, und Marc Steiner aus
dem Marketing der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse Darmstadt)

zwölf Jahren werden, das Kunde
bei der Sparkasse Darmstadt ist.
Weitere Informationen gibt es
zum KNAX-Klub der Sparkasse
Darmstadt unter [www.spar-
kasse-darmstadt.de/knax](http://www.spar-
kasse-darmstadt.de/knax).

WV Darmstadt '70: Erstes reines Wasserball-Mädchenteam in Hessen

DARMSTADT (hf). Der WVD
startet in der nächsten Saison
zum ersten Mal mit einem rei-
nen Mädchenteam in die Ju-



DAS WASSERBALL-MÄDCHENTEAM (oben v.l.): Jugendtrainerin Fabienne Andrae, Maren,
Rieke, Maria, Josephine, Chiara, Charlotte, Jonna; (unten v.l.): Annika, Vivienne, Jana, Ellen,
Pia, Milana, Nicoletta. (Zum Bericht)

gendrunde. Der Erfolg der Da-
men und die starken Leistungen
der Mädchen in der gemischten

bei WVD, dass auch ein eige-
nes Team lohnend erscheint.
Die Erfahrung lehrt, dass Mäd-

chen unter sich noch mal ganz
andere sportliche Fortschritte
machen. Im Training zusammen
mit den Jungs überlassen sie

ein Superspaß, auch mal als rei-
nes Mädchenteam zu spielen.
Der Auftakt erfolgt beim Müller-
Cup (leider ohne Rieke und Ma-
ren, die mit Heidelberg zur U 15
DM fahren). Angespornt durch
den WVD hat auch der SSV Ess-
lingen ein reines Mädchenteam
zum Müller-Cup (6. November
im Trainingsbad) gemeldet. In
der nächsten Saison spielt das
Mädchenteam in der U13 Hes-
senrunde außer Konkurrenz mit.
Und zwar nur deshalb außer
Konkurrenz, weil auch wenige
ältere Mädchen mit eingesetzt
werden sollen. Dem Spaß tut
das keinen Abbruch. Initiiert hat
das Ganze der Damentrainer
Jürgen Andrae. Verantwortlich
zeichnen daneben die Jugend-
trainerinnen und -trainer. Inter-
essierte Mädchen, die Spaß am
Schwimmen und Ballspiel ha-
ben, sind herzlich eingeladen zu
einem Schnuppertraining. Trai-
ningszeiten sind Montag und
Mittwoch, 17:20 bis 19:00 Uhr
und Samstag, 12:40 bis 14:45

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

SCHLOSSMUSEUM DARMSTADT
Führungen durch die Schlossräume
Fr bis So | ab 10 Uhr im 90-Minuten-Takt
Residenzschloss | Marktplatz 15 | 64283 Darmstadt | 06151-24035

Das Pflegeteam Marienhöhe
Für ein Leben in gewohnter Umgebung
Unsere Leistungen:
Kranken- und Altenpflege • Intensivpflege • Sterbegleitung
Hauswirtschaftliche Betreuung • Individuelle Beratung
24-Stunden-Dienst • Überleitungsplanung • Familienpflege und
Kinderbetreuung • Hausnotruf • Schulung und Beratung von
pflegenden Angehörigen • Betreuung und Beratung bei Demenz
Betreuung von Demenzwohngruppen
Oberstraße 31 · 64297 Darmstadt · Sie erreichen unser Büro
Telefon 06151 971900 · Fax 06151 9719013 Mo - Do 8.00 - 15.00 Uhr
info@pfegeteam-marienhoehe.de Fr 8.00 - 13.00 Uhr

TUI Kinderfestpreisaktion Sommer 2017
KINDER REISEN IM SOMMER FÜR NUR € 149
Buchbar bis zum 30.11.2016
Gilt für Kinder von 2 bis 11 Jahren im
Zimmer der Eltern bei ausgewählten
TUI- und 1-2 Fly Hotels für Pauschal-
reisen, begrenztes Kontingent.
Gerne berate ich Sie
Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Vertretung aller führenden Reiseveranstalter
Ihr kompetenter Urlaubspartner
Engagierte persönliche Beratung & langjährige Erfahrung
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151-396 30 76
Fax 06151 - 396 59 72 · www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
Neu eingetroffen!
Mützen, Handschuhe,
Schals, Jacken,
Thermostrumpfhosen,
Kniestrümpfe, Socken uvm.
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 06151/594263

96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Die Fernsehritzen
Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



Werner Reinke und Nosié Katzmann begeistern im ausverkauften Jagdhofkeller

BESSUNGEN (hf). Die wohl bekannteste Stimme des hessischen Rundfunk traf einen der erfolgreichsten deutschen Berufsmusiker. Im Jagdhofkeller haben sich Nosié Katzmann und Werner Reinke nebeneinander gesetzt. Hautnah und in einem kleinen atmosphärischen Rahmen haben sie miteinander geplaudert, die eine oder andere Anekdote aus dem Musikbusiness zum Besten gegeben und Musik gemacht. Dabei griff Katzmann zur Gitarre und interpretierte seine Hits wie z.B. „Mr. Vain“ oder „Right in the night“ in der ihm eigenen Art. Über 40 internationale Chart-Hits, Millionen verkaufte CDs weltweit, dutzende Gold- und Platinauszeichnungen – die Karriere des Hitsongwriters Nosié Katzmann ist ein einziger Superlativ. Katzmann komponierte in den 90er Jahren jene Songs, die Gruppen wie Culture Beat und Jam & Spoon oder DJ



DANKE an (v.l.) Björn Meindl, Nosié Katzmann, Werner Reinke und Lidia Antonini (Zum Bericht) (Bild: Daniela Hillbricht)

Bobo zu weltweiten Charterfolgen verhalfen und deren Sound ganze Generationen prägte. Seit 2008 tritt Nosié Katzmann nach längerer kreativer Pause selbst

als Interpret in Erscheinung. So nahm er seine größten Hits neu als Akustikversion auf. Seine „bessere musikalische Hälfte“ Björn Meindl begleitete ihn vir-

tuos am Klavier und stimmte immer wieder – sehr zur Freude der begeisterten Gäste – Nosié's Gitarre für die musikalischen Darbietungen.

Werner Reinke's Platz ist auch hinter dem Mikrofon, nur ist er selten dabei zu sehen. Generationen von Radiohörern kennen seine markante Stimme bis zum heutigen Tage, denn er gehört zu den Großen im deutschen Rundfunk. Viele Jahre war er das Aushängeschild von hr3, mittlerweile ist er bei hr1 jeden Samstag mit „Reinke am Samstag“ zu hören. Als Überraschungsgast kam im Laufe des Abends auch noch Werner Reinke's bessere Hälfte, Musikredakteurin Lidia Antonini auf die Bühne und plauderte gleich munter mit. Sie gab exklusive Hintergrundinfos von aktuellen Interviews mit Herbert Grönemeyer, Phil Collins und vielen weiteren Stars. Und am Abend verzichtete sie sogar auf eine Einladung zu Bruce Springsteen's Buchvorstellung in Frankfurt – alles wegen Reinke.Triff.Katzmann. ... und sie hat es keine Minute bereut.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

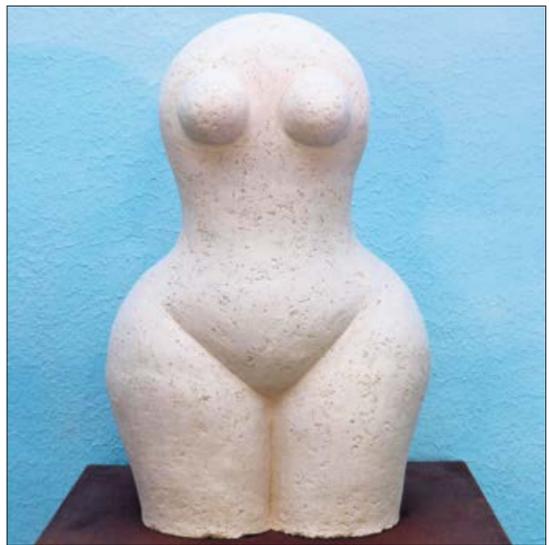
Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Vernissage im Alten Pädagog

BESSUNGEN (hf). Der „Bund für freie & angewandte Kunst

tuelle Arbeiten. Die Vernissage findet am kommenden Samstag



DER FRAUENTORSO von Anika Bartel (weißer Ton, unglasiert, gebrannt) ist auf der Ausstellung des Darmstädter Künstlerbundes zu sehen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Darmstadt e.V.“ lädt zu seiner Jahresausstellung „unverschämt unartig“ in den Alten Pädagog, Pädagogstrasse 5, Darmstadt, ein. An zwei Wochenenden (12. + 13. 11. sowie 19. + 20.11.) von 11 bis 18 Uhr präsentieren Mitglieder des Künstlerbundes ak-

(12.) um 11 Uhr statt. Die Künstlerinnen Anika Bartel, Doris Hujer, Gisela Isking, Maurice van Klev, Nathalie Rubio-Wietholtz, Berit Schmidt-Villnow sowie Claudia Söding zeigen Malerei, Skulpturen, Plastiken aus Ton sowie Steinmehlarbeiten.

Lesung mit Musik im Deutsch-Baltenhaus

BESSUNGEN (hf). Die Lesung der Novelle „Das Tempelchen“ des deutsch-baltischen Dichters Werner Bergengruen findet am 13.11. um 16 Uhr im Deutsch-Baltenhaus, Herdweg 79 statt. Ergänzt wird die Lesung durch Musik vorwiegend russischer

Komponisten, arrangiert für Cello und Klavier, sowie durch die Rezitation von Gedichten russischer Autoren. Die Ausführenden sind Margit und Ulrich Pietsch (Klavier und Cello), sowie Marlene Corcilus (Rezitation der Gedichte). Mar-

git und Ulrich Pietsch sind Musiker, die Erfahrung in der Interpretation alter und klassischer Musik haben, Marlene Corcilus besucht z. Zt. ein Gymnasium in Dieburg. Der Eintritt ist frei, die Beteiligten freuen sich über eine Spende!

Weihnachtlicher Flohmarkt im Feuerwehrhaus

EBERSTADT (hf). Am 13. November findet von 11 bis 14 Uhr der traditionelle vorweihnachtliche Flohmarkt statt, ausgerichtet vom Feuerwehrverein, im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt (Heinrich-Delp-Straße 4-6, 64297 Darmstadt). Neben den Flohmarktartikeln (Weihnachtliches, Bücher, Spielzeug, Krimskrams und vieles mehr) von Privat Anbietern gibt es Würstchen, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke. Der Flohmarkt findet auch bei schlechten Wetter statt!

Wohlfühlkonzert des „Kleinen Orchesters“



ZUM ADVENTSKONZERT am 27. November um 17 Uhr lädt das „Kleine Orchester“ in die Matthäuskirche, Heimstättenweg 75. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert-Programm: Freuen Sie sich auf Wohlfühlmusik von Corelli, Vivaldi, Quantz, Purcell, Albright, Schickhardt und Jenkins. Der Eintritt ist frei, vorweihnachtliche Freude inklusive! (Bild: Veranstalter)

Gesundheit beginnt im Mund: Effektiver Schutz vor Karies und Parodontose

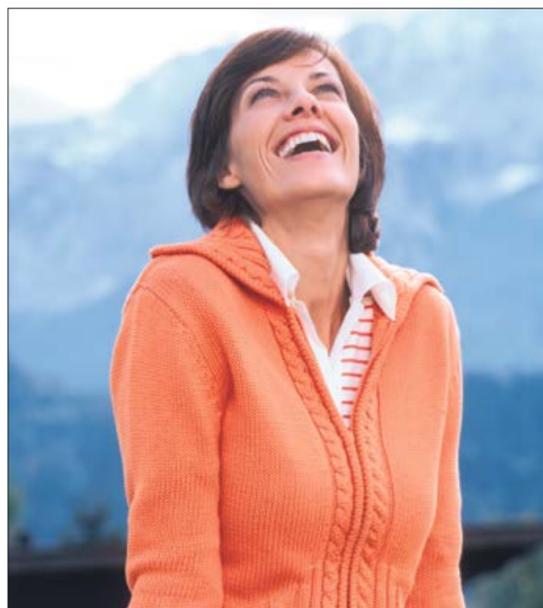
(White-Lines). Unsere Gesundheit kann schon „ganz weit oben“ bedroht werden – durch Karies und Zahnfleischentzündung (umgangssprachlich als Parodontose bezeichnet). Lunge, Immunsystem, Gebärmutter, Muskeln – viele Organe können leiden. Große Bedeutung erlangt daher eine neue Möglichkeit, Zähne und Zahnfleisch durch die Zufuhr schützender Bakterien zu stabilisieren, wie eine aktuelle wissenschaftliche Untersuchung zeigt.

schwollenes oder sehr empfindliches Zahnfleisch, Mundgeruch oder bläuliche Verfärbungen. Führende Experten der Zahnheilkunde vermuten sogar einen Zusammenhang zwischen Parodontose und Arteriosklerose, Atemwegsbeschwerden, Rheuma und eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit.

S.salivarius M18: Stabiles Klima in der Mundhöhle

Etwas für seine Mundgesundheit zu tun, ist einfach. Durch die Zufuhr einer der wichtigsten „guten“ Bakterienarten können die Karies- und Parodontose auslösenden Keime in Schach gehalten oder verdrängt werden. Dieser „gesunde Anti-Parodontose-Keim“ (lat. S.salivarius M18) ist einer der wichtigsten Gegenspieler krankmachender Sorten. Enthalten in wohlschmeckenden Lutschtabletten (neu: ProBio-Dent, rezeptfrei in Apotheken), kann er helfen, die Mundflora zu regulieren. Das Ergebnis: Gesundes Zahnfleisch, sauberere Zähne und vielfach ein deutlich gebessertes Allgemeinbefinden. Die Wirksamkeit

dieser Therapie wurde u.a. durch eine aktuelle Studie bestätigt, bei der Personen mit Parodontose-Bakterien S.salivarius M18 versorgt. Schon nach etwa 15 Tagen reduzierten sich Zahn-



STRAHLEND LACHEN kann nur, wer gesunde Zähne und Zahnfleisch hat. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

Parodontose-Problemen beobachtet wurden. Die Patienten wurden zusätzlich zur normalen Ernährung mit dem Anti-Paro-

odontose Bakterium S.salivarius M18 versorgt. Schon nach etwa 15 Tagen reduzierten sich Zahn-

fleischentzündung sowie Zahnfleischbluten deutlich. Ebenfalls deutlich verringerte sich die Neigung zur Plaquebildung.

Überaus erfreulich für alle, die möglichst lange ohne Zahnprothese oder Implantate leben wollen.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche handliche **WOHLFÜHLSETS**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Parodontose“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **24. November 2016** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org